



Steckbrief Wartburgmobil Carla

Digitalbasiertes Mitfahrangebot mit elektrischen Fahrzeugen für eine neue Mobilität auf dem Land

Ziel ist des Forschungsprojekts Wartburgmobil Carla ist die Schaffung eines Mobilitätsangebots für alle, die sich ohne eigenes Auto im ländlichen Raum fortbewegen wollen oder müssen. Ziel ist auch eine Stärkung des ÖPNV in ländlichen Räumen durch ein neues Angebot, das den ÖPNV ergänzen, attraktiver und zukunftsfähiger machen soll.

Dabei wird keine neue Wettbewerbssituation zum ÖPNV geschaffen, sondern Wartburgmobil bietet ein digitalbasiertes Mitfahrangebot mit elektrischen Fahrzeugen in Form eines Pilotbetriebs an. Dieser Versuch soll Erkenntnisse bringen, ob solche Mitfahrangebote in einer ländlichen Region die Mobilität in nachfrageschwachen Räumen und zu nachfrageschwachen Zeiten verbessern und gleichzeitig die Verbreitung von Elektroautos befördern können.

Im Zentrum steht der Gedanke, ein Angebot zu schaffen, das aktuell durch das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) verhindert wird: Menschen, die sich zuvor auf einer digitalen Vermittlungs- und Bezahlplattform registriert haben, sollen in einem definierten Gebiet (Wartburgkreis) und zu definierten Zeiten (möglichst 24/7) andere Personen gegen ein Entgelt von 1 Euro pro Kilometer (brutto) mitnehmen können. Werden mehrere Fahrgäste bei einer Buchung befördert, so sinkt der Tarif für den angefangenen gefahrenen Kilometer auf 80 Cent/km für die 2. Person, 70 ct/km für die 3. Werden mehrere Fahrgäste bei einer Fahrt mit mehreren Buchungen auf unterschiedlichen Teilstrecken befördert (Pooling), bleibt der km-Tarif pro Person bestehen.

- Voraussetzung für die Teilnahme soll es sein, dass für die Fahrt ein Elektroauto genutzt wird. 5 Elektro-Fahrzeuge wurden von Wartburgmobil mit Förderung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) dafür beschafft.
- Die potentialen Fahrer/innen aus dem Wartburgkreis mieten diese Fahrzeuge über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (bei einer jährlichen km-Leistung von 20.000 km) und können privat darüber verfügen. Sie verpflichten sich aber, Fahrten für den ÖPNV zu unternehmen.
- Wartburgmobil organisiert die Beschaffung des kleinen P-Scheins und beantragt für diesen Dienst eine befristete Genehmigung nach Paragraph 2, Abs. 7 Personenbeförderungsgesetz (PBefG). Fahrer muss Nebenerwerb anmelden.
- Zudem beauftragt Wartburgmobil ein Gutachten für eine Buchungs- und Abrechnungsplattform mit einem Demonstartor, ebenfalls gefördert vom TMUEN.

Mit diesem Ansatz wird ein dreifaches Ziel verfolgt:

- Erstens soll das neue Mitfahrangebot die Elektromobilität voranbringen. Die Kosten für die Anschaffung eines Elektroautos können durch tarifliche Mitfahrangebote gesenkt werden. Ziel des Pilotprojekts ist es zu untersuchen, wie stark dieser Anreiz wirkt.
- Zugleich kann damit eine neue Lösung für das Problem unzureichender öffentlicher Verkehrsangebote in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage getestet werden. Die ungenutzten Kapazitäten der privaten PKW sollen die Angebote öffentlich zugänglicher Mobilität erweitern. Damit ein echter Anreiz entsteht, Fahrten mit dem privaten PKW als Mitnahmefahrten anzubieten, soll eine Ausnahme genehmigung ermöglichen, ein Entgelt zu nehmen.

- Das dritte Ziel besteht darin, die Potenziale digitaler Plattformen für die Lösung der Mobilitätsprobleme in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage grundsätzlich auszuloten. Die Plattform soll Fahrtangebote und Fahrtwünsche matchen. Die Plattform dient auch als Registrierungsplattform, die Vertrauen erzeugt: Fahrtenanbieter sind Wartburgmobil bekannt, auch die Mitfahrenden registrieren sich und erzeugen damit gegenseitiges Vertrauen. Zugleich sind auch die Buchungs- und Bezahlvorgänge sowie die fiskalische Dokumentation der Fahrten über die Plattform abzuwickeln.

Erforderliche Funktionalitäten der Plattform:

- Anbieter von Fahrten, der Mieter eines der 5 Elektroautos ist, registriert sich mit Stammdaten und Mobilfunknummer - nach Vorauswahl durch das ÖPNV-Unternehmen
- Kunde registriert sich mit Stammdaten und Mobilfunknummer
- Kunde gibt Startpunkt und Zielwunsch und Zahl der Mitfahrenden ein und erhält Auskunft, ob eine Fahrt angeboten werden kann
- Fahrer kann auch Fahrten anbieten
- Fahrtwunsch wird im System registrierten und eingeloggten Fahrtenanbietern zur Übernahme angeboten. Angaben des Kunden werden als Zielkoordinate adressscharf auf der App angezeigt
- Wenn keine Bedienung möglich ist, wird die Fahrt abgelehnt
- Wenn die Fahrt möglich ist, wird die Fahrt bestätigt und der Fahrtpreis angezeigt
- Kunde bestätigt ebenfalls.
- Die zu erwartende Ankunftszeit wird mitgeteilt. Nach abgeschlossener Fahrt bestätigt der Fahrer den Ausstieg des Kunden, der Rechnungspreis wird generiert und eine digitale Quittung an den Kunden versandt
- Wartburgmobil erhält die Einnahmen und verrechnet sie mit den Mietkosten für die Fahrzeuge
- Bei mehreren Fahrtwünschen matcht das System die Route und gibt die veränderte Ankunftszeit in der App an
- Als Grundregel soll gelten: Umwege vom ursprünglichen Ziel werden akzeptiert, so lange sich die ursprüngliche Reisezeit nicht um mehr als 50 Prozent verlängert
- Veränderte Fahrtrouten werden dem Fahrer wiederum adressscharf angezeigt
- Sämtliche Fahrten werden erfasst und für eine spätere anonyme Auswertung gespeichert